



Juli / August

07.07.2007

St. Heinrich

Monatshinrich

Dreieinigkeit

Themen in dieser Ausgabe:

Programm
Pfarrfest
„Groschenkirmes“

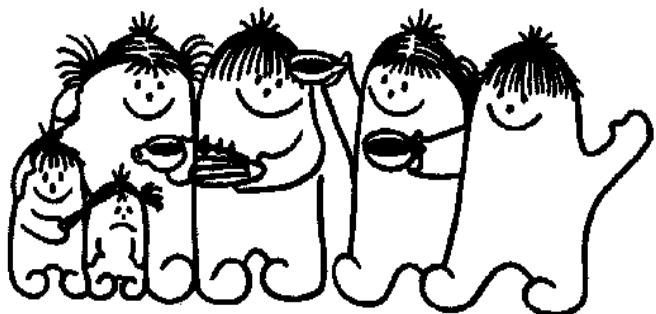
Termine für
Juli, August und
Vorschau September

Rückblicke

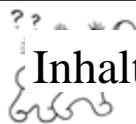
Bericht aus dem
Pfarrgemeinderat

In eigener Sache

u. v. m.



Juli / August

**Leitwort**

Seite 3



Seite 4

Aktuelles

Seite 5

Aus der Gemeinde

Seite 6

Rückblick

Seite 6

Ausblick

Seite 16

Wir treffen uns ...

Seite 20

Persönliches

Seite 28

Kollekte

Seite 32

Aus den Gremien

Seite 33

und Ausschüssen**Von den Nachbarn**

Seite 34

Adressen, Telefonnummern

Seite 39

und andere Daten**Zusendungen
an:**pfarrbrief@
st-heimrich-kiel.de**Redaktions-
schluss:****Ausgabe Sep-
tember****25.08.2007****Ausgabe
September
erscheint am:****01.09.2007**

Auf dem Wege sein.

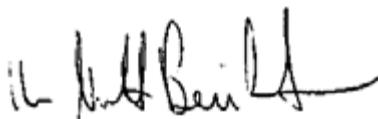
Die Urlaubszeit ist auch die große Reisezeit. Verkehrsstaus auf den Autobahnen, überfüllte Flughäfen und Bahnhöfe, viele Menschen mit Taschen, Koffern und Rucksäcken - das sind gewohnte Bilder der Ferien. Gott sei Dank haben viele Mitbürger in unseren Landen die Möglichkeit eine Reise zu machen, unterwegs zu sein.

Vielleicht macht der eine oder der andere ja auch mal eine richtige Wanderung: Morgens in aller Frühe aufbrechen, am Abend vorher bereits alles gepackt haben und vielleicht ein Tagesziel vor Augen. Es ist schön aufzubrechen, es ist gut unterwegs zu sein und es ist auch super schön, an einem Ziel anzukommen.

Das, was wir da tun, ist irgendwie auch immer ein Sinnbild für das Leben. Immer wieder brechen wir auf. Ein Berufsanfang, eine Beziehung, eine neue Klasse oder neue Schule, vielleicht auch die neue Situation einer Krankheit, ja auch das; der Weg darin, das Gehen. Wer geht mit? Wie fülle ich die Aufgabe aus? Was bewegt mich weiter? Was fällt mir schwer? Was gibt mir die Kraft weiterzugehen. Und dann der Ausblick auf das Ziel.

Ich denke, dass es leichter fällt einen Weg zu beginnen mit der Aussicht auf ein Ziel. Als Christen sind wir nie ohne Ziel und auch nie ohne Begleitung.

Von Herzen wünsche ich jedem, dass die Reise in die Ferien, aber auch erholsame Tage zu Hause, auftanken lässt, Freude und Kraft gibt für den täglichen Lebensweg.



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem Titelbild der Juni-Ausgabe des Monatsheinrichs ist uns - wenn auch völlig unbeabsichtigt - ein richtiger Knüller gelückt. Nein, keine Angst, bleiben Sie ruhig auf der Kirchenbank sitzen, dort wurde unseres Wissens bislang noch kein Holzwurm gefunden. Aber dafür hat sich in den Monatsheinrich ein Würmchen eingeschlichen: Frau Pottel hatte zum Jubiläum der Gottesdienste im Kurt-Engert-Heim einen Artikel erstellt, der leider beim Erstellen des Monatsheinrichs unter den Tisch (oder aus dem Bildschirm) fiel. Natürlich war dies keine böse Absicht, denn wir freuen uns sehr über jeden Artikel, der aus der Gemeinde kommt und der selbstverständlich im Monatsheinrich wiedergegeben wird.

Im Wochenheinrich vom 17.06.2007 wurde der Artikel veröffentlicht. Für alle, die ihn noch nicht kennen, haben wir den Bericht über das Jubiläum noch einmal auf Seite 14 wiederholt.

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien- oder Urlaubstage, besonders auch den Gästen aus Nah und Fern. Lassen Sie die „Seele bauern“ und damit Kraft schöpfen für die zweite Hälfte des Jahres.

Lassen Sie uns doch an Ihren Reisen und Kirchenbesuchen in anderen Regionen durch eine kurze Erzählung teil haben. Dies würde sicherlich viele Leserinnen und Leser, die aus den verschiedensten Gründen nicht verreisen können, interessieren.

Dafür schon vielen Dank im Voraus.

Ihr Redaktionsteam

In eigener Sache

Der „Monatsheinrich“ ist jetzt gerade einmal ein gutes halbes Jahr alt und schon aus dem Gemeindeleben gar nicht mehr wegzudenken.

Das möchte ich zum Anlass nehmen, dem Redaktionsteam um Familie Malms ganz herzlich zu danken für die Gestaltung dieses immer informativen und ziemlich aktuellen Hefts im modernen und übersichtlichen Layout.

In der letzten Zeit ist die „Flut“ von neuen Artikeln aber deutlich zurückgegangen.

Unser neues Monatsheft kann auch weiterhin nur gelingen, wenn alle Gemeindemitglieder mithelfen, dass es auch gefüllt wird:

Schauen Sie sich doch einmal unsere Rubriken an und überlegen sich, wozu Sie für die nächste oder eine spätere Ausgabe etwas beitragen können!

Unsere E-Mail-Adresse pfarrbrief@st-heinrich-kiel.de oder die Pfarrbüros von St. Heinrich und Dreieinigkeit warten immer auf neue Beiträge.

Erscheinungsdatum ist jeweils der erste Sonntag im Monat, Abgabeschluss für Beiträge 10 Tage vorher.

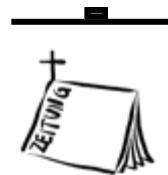
Wenn wir ein Blatt aus der Gemeinde – für die Gemeinde möchten, brauchen wir natürlich neben den Einladungen auch laufend Berichte von Veranstaltungen, damit auch die Daheimgebliebenen etwas davon haben und beim nächsten Mal noch mehr Menschen daran teilnehmen.

Vielleicht gibt es ja auch interessante Urlaubserlebnisse zu berichten, wenn Sie in unseren Kontext von Gott und der Welt passen.

Wer es leisten kann, möge auch einmal ein Digitalfoto an seine E-Mail anfügen; wenn es kontrastreich und nicht zu „kleinteilig“ ist, kann es ggf. mit veröffentlicht werden.

Falls Sie eine eigene Meinung zum Heft und seinen Themen oder zum Leben in unserer Pfarrei kundtun möchten, schreiben Sie uns doch einfach einen Leserbrief, dann wird das Blatt noch lebendiger.

Auf viele weitere, „bunte“ Ausgaben unseres Monatsheinrich hofft
Thomas Herholz (Öffentlichkeitsausschuss)





Aus der Gemeinde

Fahrradtour des Frauenkreises Dreieinigkeit

Am 11.06.2007 um 16.00 Uhr trafen sich 9 Damen des Frauenkreises Dreieinigkeit an der Esso-Tankstelle in Stift. Sie fuhren durch den Stifter Wald, durch die Kleingartenanlage Richtung Villa Hoheneck und weiter zur Schleuse Holtenau.

Dort trafen sie auf weitere 9 Damen, die mit dem Auto angekommen waren.

Um 17.00 Uhr begann die Führung mit Herrn Lauter, der uns vieles erklärte. Als wir an der Schleuse eintrafen, fuhr auch schon das 200 m lange Kreuzfahrtschiff „Alexander von Humboldt“, deren Fahrgäste wir winkend begrüßten, in die große Schleuse. Dazu kamen noch die 9000 BRT schwere „Delta St. Petersburg“, die 600 bis 700 Container befördern und 18 bis 20 Knoten fahren kann, sowie 2 kleinere Frachter vom Rhein.

Die an diesem Tag Ostwind herrschte, war die Förde nur 5 cm höher und der Schleusenvorgang nur 5 Minuten kurz.

Herr Lauter erklärte weiter, dass je nach Windrichtung und –stärke bis zu 1,5 m Höhenunterschied sein kann und der Schleusenvor-



gang entsprechend länger dauert. Die Schleuse ist 112 Jahre alt. Ihre 45 m langen Tore öffnen sich seitlich im Tunnel unterhalb des Schleusengeländes durch eine Gewindespindel.

Jahr 2006 wurde die Schleuse 42.552 mal passiert. Mit der Fahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal verkürzt sich der Seeweg um 15 Std. bzw. 256 Seemeilen.

Die kleine Schleuse passieren Schiffe bis zu 5000 BRT sowie die Autotransporter.

Warum die Holtenauer Hochbrücke 42 m hoch ist? Weil die kaiserliche Jacht 38 m hohe Masten hatte!



Anschließend hatten wir noch Zeit, die Ausstellung zu besichtigen. Auf dem Rückweg kehrten wir in der Villa Hoheneck ein, wo wir in lustiger Runde und bei schönem Wetter einen gelungenen, schönen und lehrreichen Ausflug beendeten.

Am 09.07.2007 wollen wir in der Gemeinde grillen.

H. Szillat





Aus der Gemeinde

Kirchenchor Dreieinigkeit

Am 03.06.2007 nach dem Gottesdienst wurde in der Kirche Dreieinigkeit unter der Leitung von Frau Renate Kauke, Kristina Radke und Herrn Professor Karl-Heinz Reinfandt eine „Sommermusik“ dargeboten.

Herr Reinfandt, der einleitende Worte sprach, erzählte von dem jungen Joseph Haydn, der von seinem Musikförderer ermutigt auf dessen Landsitz Weinzierl die Weinzierler Trios komponierte.

Eines dieser Trios wurde vom Gettorfer Streicherensemble einer zahlreich erschienenen Zuhörerschar vorgetragen. Nach Allegro, Menuett, Andante und Finale sorgte der Kirchenchor Dreieinigkeit für Abwechslung mit drei Liedern, die mit „Froh die Stunde“, „Geh aus mein Herz“ und „Die Gedanken sind frei“ den schönen Sommertag unterstreichen sollten.

In früheren Zeiten wurde bei Aufführungen im Theater zwischen den Akten Musik gespielt und dazu auch getanzt. So entstand im 17. Jahrhundert Henry Purcells Musik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“, die vom Instrumentalkreis Dreieinigkeit gespielt wurde. Nachdem Prelude, Hornpipe, Rondeau und Tanz der Feen verklungen waren, gab es noch abschließend ein fröhliches Sommertag unterstreichen sollten.

Insgesamt gesehen eine schöne Sommermusik.

Angelika Radke

Sparen Sie Steuern, kaufen Sie Kollektenbons



Sie kaufen zu einer bestimmten Summe diese Bons, erhalten eine Spendenquittung und können das Geld nach Ihren Wünschen durch Einwerfen der Bons in den Klingelbeutel verteilen. Verkauf in beiden Sakristeien nach jeder Hl. Messe beim Küster und in den Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten.



Rückblick auf das Wochenende für Familien mit jüngeren Kindern im Kloster Nütschau

Man kann sich nicht selber kitzeln. Schon mal ausprobiert? Das funktioniert nicht (und ist eh langweilig). Der Impuls muss von außen kommen. Und nicht nur das. Der Impuls muss spürbar sein, nur Reden reicht auch nicht. Reden muss mit Tun einhergehen, das Hören mit Erfahrung. Unter diesen Ansprüchen stand das Familienwochenende Mitte Juni in Nütschau. In den Blick genommen wurden der Sonntag und seine Gestaltung in der Familie. Was für eine Bedeutung haben Feiertage für uns? Welche Rituale gibt es in der Familie?

Während die Großen diskutierten, haben die Kleinen miteinander gespielt und ein kleines Theaterstück eingeübt. Und so wurde aus dem Sprechen über den Sonntag eine aktive Wochenendgestaltung mit Auseinandersetzung, Ruhezeiten, Natur- näher hin, Regenerfahrung, gemeinsamem Essen und gemeinsamem Gebet. Impulse kamen von Sr. Heike Sievert vom Kloster Nütschau und von Rita Becker, die das Wochenende verantwortlich vorbereitet hatte. Aus der Theorie über die Performanz (dem Reden über die Religion und die Gemeinschaft) wurde die Praxis, das Tun. So ist in Inhalt und Umsetzung die Intention des Familienwochenendes gegückt. Und die Gemeinde soll auch etwas davon haben. Um die Gemeinschaft untereinander zu stärken wurde angeregt, sich nach Familien- und Kindergottesdiensten im Gemeindezentrum zum Essen zusammenzufinden. Dann entfällt der Druck, schnell nach Hause zu müssen, weil die Kinder Hunger haben. Jeder bringt was mit und alle bekommen etwas ab. Wir hoffen, dass die Idee gut anläuft. Denn auch im Glauben gilt: Gemeinsam ist besser als einsam. Selber kitzeln funktioniert auch hier nicht.



Aus der Gemeinde

Der **Ev.-Luth. Kirchenkreis** Kiel hat der Gemeinde durch die Beauftragten für die Partnerschaft Ostkilimanjaro - Doris und Helmut Krieg - nachstehendes **Dankschreiben** zukommen lassen:

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Straßensammlung zur Eröffnung der Kampagne „Aids bewegt“,

nun liegt die Straßensammlung zur Eröffnung der Nordelbischen Kampagne AIDS-bewegt hinter uns. Wir danken Ihnen allen, den Sammelgruppenleitern und Begleitern, den Konfirmanden, den Firmanden, den Jugendgruppen, den Togofreunden und den teilnehmenden Kieler Persönlichkeiten und Politikern, ganz ganz herzlich für Ihren nicht einfachen Einsatz bei der Straßensammlung.

Bei der Durchführung der Sammlung sind Sie sicher auf Ablehnung gestoßen, sind oft ignoriert worden, haben aber auch viel Zuwendung und Unterstützung erfahren. Sicher hatten viele ein höheres Sammelergebnis erwartet, aber 2.210,17 € ist ein Betrag, mit dem schon gute Hilfe geleistet werden kann. Dieser Betrag geht zur Hälfte an die Kampagne „AIDS bewegt“, zur Hälfte an unser Projekt „Kiel für Kinder am Kilimanjaro“. Am Kilimanjaro, also in unserem Kieler Partnerkirchenkreis, können mit diesen Geld z. B. für 200 Waisenkinder Schuluniformen hergestellt oder 6 „Fieldworker“, die sich um die Waisenkinder kümmern, ein Jahr bezahlt oder 4 Waisenkindern der Besuch einer Secondary School ermöglicht werden. Das lässt sich schon sehen.

Doch für genau so wichtig wie das Sammelergebnis ist für uns, dass sich die Sammelgruppen aus ganz unterschiedlichen Gemeinden unseres Kirchenkreises und auch aus zwei Gruppen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Heinrich zusammengefunden haben, dass Konfirmanden und Firmanden sich vorher intensiv mit dem Thema HIV/AIDS beschäftigten und wussten, warum sie sammeln, dass bekannte Kieler Persönlichkeiten und Politiker sich bereit erklärt haben, diese Sammlung durch ihre Teilnahme zu unterstützen, dass es gelungen ist, mit rund 120 Menschen die Sammlung durchzuführen.



Wir freuen uns, dass so viele Gemeinden den Blick über den Tellerrand ihrer eigenen Angelegenheiten getan und sich in der Hilfe für Not leidende Menschen solidarisiert haben, dass diese Sammlung fast eine gemeinsame Sache unseres Kirchenkreises wurde. Das gilt auch für die gesamte Kampagne: Dass Kirche an der Seite der Schwachen steht und für Gerechtigkeit eintritt, dass Kirche Profil zeigt.

Wir danken Ihnen allen nochmals ganz herzlich für Ihr Mitmachen und bitten Sie herzlich, unseren Dank an die Konfirmanden und Firmanden und Jugendgruppen weiterzugeben.

Ihre Doris und Helmut Krieg

Kollekte für die Seemannsmission

Sehr geehrter Pfarrer Bezikofer, sehr geehrte Damen und Herren, für die der Kieler Seemannsmission zugeschriebene Kollekte bedanken wir uns sehr. Wir freuen uns, dass Sie in Ihrer Gemeinde an unsere seelsorglich-diakonische Arbeit im maritimen Bereich denken. Seemannsmission beginnt mit der Entdeckung, dass an Bord von Schiffen Menschen leben und arbeiten, zumeist fernab von Heimat und Familie: Menschen verschiedener Nationalitäten, Sprachen, Kulturen und Religionen. In unserem Seemannsheim „Schleuse“ waren z. B. in 2006 über 2500 Seeleute aus 47 Nationen - mit dabei 1300 Übernachtungen - zu Gast - wir sind gerne bereit, in Ihrer Gemeinde auch einmal über die Seemannsmission zu berichten.

Mit guten Wünschen für Sie und Ihre Gemeinde

mit freundlichen Grüßen

Deutsche Seemannsmission Kiel e. V.

*Danke
für die
Spende*





Aus der Gemeinde

5. Ökumenischer Stadtkirchentag

Der 5. Ökumenische Stadtkirchentag in Kiel fand vom 24. bis zum 28.05.2007 statt. Er stand unter dem Leitmotiv „Gottes Geist beflügelt. Der Geist Gottes und die Zeitgeister“. Dazu fanden etliche Diskussions- und Musikveranstaltungen statt; neben - selbstverständlich - Gottesdiensten und Gebeten.

Interessant war beispielsweise die Thematik „Seelsorge via Computer“, denn es kann - obgleich wir heutzutage alle an die Medienwelt, ja Medienflut, gewöhnt sind - gefragt werden: „Kann das Internet religiöse Bedürfnisse befriedigen?“ (Referentin Christiane Herholz).

Ein Highlight aus meiner Sicht ist bei jedem Stadtkirchentag die Kirchenmeile rund um St. Nikolai auf dem Alten Markt. Hier präsentieren jeweils mehr als 30 Gemeinden, Gruppen und Initiativen ihre sehr vielfältigen Aktivitäten.

Dieser Markt der Aktivitäten fand am Sonnabend, dem 26.05.2007 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Leider schüttete es wie aus Wassereimern. Es konnte anfangs aber noch niemanden verdrießen. Später jedoch entschieden sich einige Standbetreiber (manche schon gegen 13.00 Uhr) vorzeitig abzubauen. Wegen des Dauerregens waren nämlich nur recht wenige Besucher (und so gut wie gar keine Laufkundschaft) gekommen.

Ich habe am Stand des „Arbeitslosen-Gesprächskreises in St. Nikolaus“ mitgearbeitet. Immerhin kamen ein paar Interessierte, die sich, dann aber auch sehr eingehend, über die Probleme mit Hartz-IV-Bezug erkundigten.

Am Stand der „Aktion 365“ stand Herr Axel Karschau aus unserer St. Heinrich-Gemeinde Informationssuchenden als Gesprächspartner zur Verfügung. Mit seinem erfrischenden Enthusiasmus konnte er die wenigen Kunden für Produkte aus der so genannten Dritten Welt begeistern.

Frau Nischik und Pfarrer Gereon Lemke waren im Zelt der Krankenhaus-Seelsorge aktiv.

Ich möchte aus meiner rein subjektiven Sicht noch folgende Info-Stände erwähnen:

Am Stand der „Evangelischen und katholischen Gefangenenseelsorge“ wurden interessante Bücher vorgestellt: Gefangene hatten ihre Gedanken in Gedichtform zu Papier gebracht; sehr aufschlussreich und oftmals nachdenkenswert.

Die „Nagelkreuz-Gemeinschaft“ setzt sich für den Frieden und die Freundschaft mit der englischen Stadt Coventry ein. Coventry wurde im 2. Weltkrieg wie Kiel (deswegen sind es auch Partnerstädte) durch Fliegerbomben nahezu dem Erdboden gleich gemacht. Besonders tief und hart traf die Bürger Coventrys die Zerstörung ihrer bekannten Kathedrale.

Bei der „Seemannsmission in Kiel“ konnte sich der wissensdurstige Besucher über die mehr als 100-jährige Geschichte und die Aktivitäten der Seemannsmission informieren. Seeleute haben und hatten - so erfuhr ich - immer ein besonderes Verhältnis zur Religion, denn sie seien oft einsam und suchten dann Trost und Hoffnung im Zwiegespräch mit Gott. Und Seeleute sind den Naturgewalten - auch heute noch auf beispielsweise supermodernen Containerschiffen - ausgesetzt und können in so mancher brenzligen Lage nur auf Gottes Hilfe bauen und vertrauen.

Es war eine informative Kirchenmeile auf dem Alten Markt. Aber leider spielte das Wetter nicht mit. Bei Dauerregen kamen nur wenige Interessierte. Schade! Es war doch extra dieser Termin gewählt worden, weil man ansonsten - etwa im Herbst - schlechtes, kaltes Wetter befürchtet hatte. Aber lassen wir uns nicht entmutigen! Beim nächsten Mal (wann?) wird, so hoffe ich, die Sonne vom Himmel lachen.

Bernd Honig

Rückblick



Feiern unterm Kirchturm

Für Geburtstage, Jubiläen, Familien feiern etc.

vermietet unsere Pfarrei

das Gemeindehaus in der Feldstraße 172.

Termine, Preise und Konditionen

erfragen Sie bitte unter 0431-30668

Voll im Trend

Werbung in eigener Sache !



Aus der Gemeinde

20 Jahre Eucharistiefeier im Kurt-Engert-Haus, Holtenau

Wir feiern Jubiläum. Im Juni 1987 haben wir die erste Heilige Messe im Kurt-Engert-Haus mit Pastor Warning gefeiert und dann fortlaufend immer am 1. Freitag im Monat und zusätzlich in der Weihnachtswoche und vor dem Osterfest.

Wie uns vom Abendmahlsbericht überliefert, sitzen auch wir an langer Tafel mit bis zu 25 Personen. Hautnah erleben wir durch unseren Pfarrer Bezikofer die Hingabe Jesu an uns im Zeichen von Brot und Wein. So gestärkt durch Gottes Geist und die liebevollen Worte unseres Pfarrers können wir zur Agape übergehen. Bei uns ist das selbstgebackener, gespendeter Kuchen und Kaffee vom Haus. (Dank an die Heimleitung!)

In den ersten 10 Jahren haben Frau Kath, Frau Tunnant, Frau Zimmermann und Frau Pottel die Senioren betreut und abwechselnd Kuchen gebacken. So entstand eine frohe Gemeinschaft. Manche mussten uns verlassen, andere Menschen sind zu uns gekommen. Seit vielen Jahren feiert Schwester Anna mit uns und hat manchen Wortgottesdienst vorbereitet. Am liebsten aber haben wir unseren Pfarrer Bezikofer bei uns.

Jetzt treffen wir uns nur noch im Abstand von ca. 6 Wochen. Mit Dankbarkeit erleben wir die gemeinsamen Gottesdienste, das Beten, Singen und Plaudern.

So haben wir am **Freitag, dem 29.06.2007, um 15.00 Uhr** im roten Salon unser Jubiläum mit Pfarrer Bezikofer begangen. Musikalisch begleitete uns Frau Erna Blende. Feiern Sie mit! Sie sind immer herzlich willkommen; es freut sich auf Sie seit 20 Jahren

Der nächste Termin ist im September.

Edith Pottel

Herzliche Einladung:

Zwei Chöre – ein Gospelkonzert

Kiel – Zwei Chöre, ein Konzert: Der Gospelchor der evangelischen Kirche Schönberg und der Dietrichsdorfer Jugend-Gospelchor der katholischen Christ-König-Gemeinde Kiel-Dietrichsdorf laden für **Samstag, 07.07.2007, 20.00 Uhr, zum Konzert in die St. Heinrich- Kirche** ein. Beide Gruppen stehen unter der Leitung von Michael Kallabis. Der Dietrichsdorfer Jugendchor wurde 2001 gegründet und besteht derzeit aus zwölf Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren.

Der Gospelchor Schönberg blickt auf eine lange Geschichte zurück, er besteht bereits seit 22 Jahren. Michael Kallabis hat vor etwas mehr als einem Jahr die Chorleitung übernommen. Zur Zeit sind in Chor und Band zirka 40 Sänger und Instrumentalisten von 10 Jahren bis Mitte 40 aktiv.

Beide Chöre haben in den letzten Jahren zahlreiche Konzerte absolviert und Gottesdienste in der Region musikalisch gestaltet. In Kiel waren sie zuletzt – damals noch mit getrennten Auftritten – bei der „2. Nacht der Gospelchöre“ im Februar diesen Jahres in der Nikolaikirche zu sehen.

Da sich der musikalische Stil beider Gruppen – selbst vor der Zeit mit gemeinsamem Chorleiter – ähnelte und sich das Repertoire in letzter Zeit durch neue Stücke weiter angeglichen hat, liegt es nahe, ein gemeinsames Konzert zu veranstalten, um so von den musikalischen Möglichkeiten beider Chöre zu profitieren.

Das Spektrum der Musik reicht von traditionellen Spirituals über "klassische" und neuere Gospelmusik bis hin zu modernen christlichen Stücken, die man in anderen Ländern auch schon mal in den Charts findet.



Ausblick

Aus der Gemeinde

... jetzt ist es soweit:

Herzliche Einladung zum Gemeindefest !!

...aus ew'gem Stein erbauet...

Unter diesem Motto wollen wir unsere „Groschenkirmes“ feiern:

am 100. Jahrestag der Grundsteinlegung unserer Pfarrkirche
Sankt Heinrich,

am **Sonntag, dem 8. Juli 2007** beginnend mit dem
11.00 Uhr-Gottesdienst.

Buntes Treiben zwischen ca. 13.00 und 17.00 Uhr

Wir wollen rund um unsere Pfarrkirche feiern und laden Groß und Klein herzlich ein.

Natürlich wird es wieder viele Spiele für die Kinder geben und genügend Stände, die für das leibliche Wohl sorgen.

Highlights werden wie immer das Glücksrad, der Flohmarkt und die Kaffee- Stube sein, dazu gibt's den Bier- und Sektstand, die Würstchenbude, den Gas-Luftballon-Wettbewerb, den Eine-Welt- Stand und vieles mehr.

Besonders freuen wir uns schon auf eine neue Aktion „Kirchbau für Kinder“, bei der jeder selbst mit Holz zimmern kann.

Neu wird auch eine Bühne sein, wo Aktionen stattfinden, u. a. ein Interview mit Weihbischof Werbs, der zuvor im Gottesdienst einige Jugendliche firmen wird.

Der Erlös wird wieder in unser Eine-Welt-Projekt fließen zur Unterstützung der Kinder von der Müllstraße im brasilianischen Arco verde (www.fundacaoterra.org.br).

Bühnenprogramm auf der Groschenkirmes am 08.07.2007

- 13.00 Uhr Eröffnung durch Jugendband
 Interview mit Weihbischof N. Werbs
- 13.30 Uhr Spontanchor, Leitung C. Wulff
 Interview mit Weihbischof N. Werbs
- 14.00 Uhr Kinderchor mit Liedern aus Musical
 "Voll im Wind" Leitung C. Wulff
- 14.30 Uhr Gemeinsamer Auftritt der 3 Chöre
 Kirchenchor Dreieinigkeit, Cantus
 Ökumenicus und Spontanchor
- 15.00 Uhr Sketch, anschl.
 Amerikanische Versteigerung
 mit Pastor Bezikofer
- 15.30 Uhr Instrumentalkreis Dreieinigkeit
 Leitung K. H. Reinfandt
- 16.00 Uhr Start des Luftballon-Wettbewerbes



Ausblick**Grillabend des Frauenkreises Dreieinigkeit**

Am **09.07.2007** um 18.00 Uhr wollen wir in der Gemeinde unseren diesjährigen Grillabend verbringen.

Bitte Euer Grillgut mitbringen!

Eure Anmeldung erbitte ich bis zum 05. Juli 2007

bei Jutta Geide Telefon: 324575

Ferien

In den Ferien ist Pastor Bezikofer vom 10.07. bis 25.07.2007 in Urlaub; ferner begleitet er vom 04.08. bis 15.08. die Gemeindereise nach Litauen. In dieser Zeit ist Pfarrer Gereon Lemke der ansprechbare Vertreter, ferner hilft Pfarrer Mayanja Gonzaga Lutwama bei den Gottesdiensten. Father Mayanja kommt aus Uganda, er wohnt bis 15.08.2007 im Pfarrhaus. Er ist dankbar über Einladungen und besonders, wenn der eine oder andere ihm etwas von Schleswig-Holstein zeigt.

Seniorennachmittag in Dreieinigkeit

Über den Sommer finden die Nachmittage wie folgt statt, zu denen wir alle älteren Gemeindemitglieder ganz herzlich einladen:

Dienstag, **10.07.2007**, 15.00 Uhr

Dienstag, **11.09.2007**, 15.00 Uhr

Kein Treffen im August.

**Kinder - und Jugendfreizeit**

Die Kinderfreizeit findet mit 43 Kindern und Betreuern vom **16.07. bis 23.07.2007** in der Kührener Brücke bei Preetz statt.

Die Jugendfreizeit findet vom **25.07. bis 05.08.2007** im Schullandheim im Langholz mit 33 Kindern und Betreuern statt. Wir wünschen allen Kindern und Betreuern Gottes Segen, gutes Wetter und schöne Erfahrungen in einer guten Gemeinschaft.

Diakonieausschuss

Die konstituierende Sitzung des Diakonieausschusses findet am Mittwoch, **18.07.2007**, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Dreieinigkeit statt.

Gottesdienstzeiten in Sankt Heinrich

Sonnabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag	Heilige Messe
Sonntag	11.00 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	

<u>1. Freitag im Monat</u>	18.30 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu- Freitag
----------------------------	-----------	--

Familiengottesdienst Kinderkirche	nach Ankündigung nach Ankündigung parallel zum Wortgottesdienst für Kleinkinder im Gemeindehaus	Besondere Gottesdienste am Sonntag 11.00 Uhr
Standortgottesdienst	jeden 2. Sonntag im Monat Gottesdienst der St. Heinrich Ge- meinde zusammen mit der Militär- gemeinde in der Regel gehalten vom Stand- ortgeistlichen	

Sonnabend	15.30 Uhr nach Ankündigung für Kleinkinder von 3 bis 6 Jahren	Kleinkinder- gottesdienst
-----------	--	--------------------------------------

Dienstag bis Freitag	7.45 Uhr	Laudes/Frühgebet
----------------------	----------	-------------------------

jeden 3. Dienstag im Monat	21.00 Uhr	Nachtgebet
----------------------------	-----------	-------------------

Sonnabend	17.30 Uhr		Beichtgelegenheit
Sonntag	9.30 Uhr	Heilige Messe	Polnische Mission
Mittwoch	18.00 Uhr	Beichtgelegenh.	
	18.30 Uhr	Heilige Messe	

Bitte beachten Sie auch die Terminübersicht im WOCHENHEINRICH. Eventuelle Abweichungen und Besonderheiten sind hier vermerkt. Die Ansprechpartner sind über das jeweilige Gemeindebüro zu erreichen.



Wir treffen uns regelmäßig in ST. HEINRICH
(alle Kreise sind offen für jeden)

Cantus oecumenicus	ökumenischer Kirchenchor der St. Heinrich u. St. Martin Gemeinden Mittwochs um 20.00 Uhr, im Wechsel St. Martin / St. Heinrich . Ansprechpartnerin: Frau Schuldt
Eine Welt Laden + Info Missionsausschuss	jeden 1. Sonntag im Monat nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst Verkauf „fair gehandelter Waren“ im Gemeindehaus Erlös für die Gemeindepartnerschaft in Fundaçäoterra in Brasilien Ansprechpartner: Herr Herholz
Frauengruppe	jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Frau Wulsdorf
Frühschoppen	jeden Sonntag nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus und Gespräche führen beim Kaffeetrinken
Jugendtreff	jeden 3. Sonntag im Monat 18.00 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus Ansprechpartnerin : Frau Andrea Gaertner
Männergruppe 55 +	jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus Themen in der Übersicht und im WOCHENHEINRICH Ansprechpartner: Pastor Bezikofer
Messdiener	Montags und Donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Termine in der Übersicht und im WOCHENHEINRICH Ansprechpartner: Herr Keil und Frau Christine Mönig
Biblische Erzählfiguren	Jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Ansprechpartnerinnen: Kirsten Kruse und Elisabeth Gaertner
Sitz-Tanz-Gymnastik	jeden Mittwoch 9.30 Uhr im Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Frau Jungeblut
Kirchenmäuse	Jeden Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr für Eltern mit Kindern von 6 Monaten bis 3 Jahren Ansprechpartner: Rita Becker
Frauentreff	Jeden 1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerinnen: Frau Sieling, Frau Van der Velden, Frau Becker



Bitte beachten Sie auch die Terminübersicht im WOCHENHEINRICH:
 Eventuelle Abweichungen und Besonderheiten sind hier vermerkt.
 Die Ansprechpartner sind über das jeweilige Gemeindebüro zu erreichen

Wir treffen uns unregelmäßig in ST. HEINRICH *unbedingt Ankündigungen im Wochen- und Monatsheinrich beachten !*

Projektchor Ohne Altesbeschränkung - ein Kirchenchor für Jung und Alt
Ansprechpartnerin: Frau Wulff

Kinderchor Für alle kleinen die Spass an der Musik haben
Ansprechpartnerin: Frau Wulff

Wir treffen uns regelmäßig in Dreieinigkeit **(alle Kreise sind offen für jeden)**

Treffen einmal im Monat. Termine und Treffpunkte in der Übersicht und im WOCHENHEINRICH.
Ansprechpartnerin: Frau Geide

Frauenkreis

Treffen nach Absprache
Ansprechpartnerin : Frau Nischik

Ministranten

Kirchenchor Dreieinigkeit
Mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Reinfandt, Frau Kristana Radtke

Kirchenchor

Jeden 2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr Hl. Messe
anschließend im Gemeindehaus Beisammensein, Kaffeetrinken.
Ansprechpartnerin: Fr. Garske, Fr. Henke, Fr. Manthey, Fr. Kensy

Senioren

Treffen nach Absprache
Ansprechpartnerin : Frau Nischik

Lektorenkreis

Treffen nach Absprache
Ansprechpartnerin : Frau Altenburger

Familienliturgiekreis

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Ansprechpartnerin : Frau Dreifke

Kirchenkaffee

Proben jeden Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Herr Reinfandt

Instrumentalkreis

Bitte beachten Sie auch die Terminübersicht im WOCHENHEINRICH .
Eventuelle Abweichungen und Besonderheiten sind hier vermerkt.
Die Ansprechpartner sind über das jeweilige Gemeindebüro zu erreichen



Gottesdienstzeiten in Dreieinigkeit

Heilige Messe	Sonntag	9.30 Uhr	Heilige Messe
	Freitag	9.00 Uhr	Heilige Messe

2. Dienstag im Monat

15.00 Uhr Heilige Messe,
anschl. Seniorentreffen

1. Freitag im Monat

9.00 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag

**Besondere
Gottesdienste
am Sonntag
9.30 Uhr**

Kinder und Familiengottesdienst
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.
Kinderkirche parallel zum Wortgottesdienst für Klein-kinder im Gemeindehaus



Bitte beachten Sie auch die Terminübersicht im WOCHENHEINRICH
Eventuelle Abweichungen und Besonderheiten sind hier vermerkt.
Die Ansprechpartner sind über das jeweilige Gemeindebüro zu erreichen

Aus der Gemeinde

Gottesdienst Andersenweg

Regelmäßig findet im Pflegeheim Andersenweg, Friedrichsort, eine Andacht statt. Der nächste Gottesdienst unter kath. Leitung ist am Dienstag, **31.07.2007**, um 16.00 Uhr. Gern sind auch Auswärtige dazu eingeladen.

Ausblick



Glaubenskurs: „Glaube ist schön“

Auch wenn der neue Glaubenskurs mit zwei Treffen gerade begonnen hat, sind weitere Mitglieder sehr willkommen. Der Kurs wendet sich an alle, die neu den katholischen Glauben kennen lernen oder den Glauben vertiefen möchten. Mit Hilfe von kurzen Anstößen führt uns der Kurs ins Gespräch miteinander. Die Leitung hat Pastor Bezikofer. Der Kreis trifft sich (etwas unregelmäßig) mittwochs um 20.00 Uhr: Die Termine bis Weihnachten sind: **01.08., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 5.12.**



Litauenreise

44 Damen und Herren, überwiegend Gemeindemitglieder, werden am **04.08.2007** zur Gemeindefahrt nach Litauen aufbrechen. Neben Besichtigungen sind viele Begegnungen dort mit der Kirche geplant. Möge diese Reise allen viel neue Eindrücke, religiöse Impulse geben und auch dem Zusammenwachsen unserer beiden Gemeindeteile dienen. Die Abfahrt ist am Samstag, **04.08.2007, um 6.00 Uhr.**



Besuchsdienst St. Heinrich

Montag, 20.08.2007, Treffen des Besuchsdienstes für St. Heinrich und

Vorschau für September:

Am Freitag, den 07. September findet um 15.00 Uhr eine Messe im Kurt-Engert Haus in Holtenau statt.



Ausblick



Aus der Gemeinde

Männerabende 55 plus

Nach etwas längerer Pause trifft sich der Männerkreis 55 plus am Dienstag, **21.08.2007** das erste Mal wieder, und zwar um 20.00 Uhr in Dreieinigkeit. Dieses Treffen am Ende der Ferien ist ein guter Anlass für alle, die neu in den Kreis einsteigen möchten. Dieser Abend soll auch der Programmabsprache für die nächste Zeit dienen.



Einschulungsgottesdienst und Nachtreffen aus der Kinderfreizeit

Am Sonntag, **26.08.2007** begrüßen wir um 11.00 Uhr im Gottesdienst in St. Heinrich alle Schulanfänger und Kindergartenkinder. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Kinderfreizeitkinder mit ihren Familien zum Nachtreffen der Sommerkinderfreizeit im Gemeindehaus.



Newa

Viele Jahre kommt das Vokalensemble NEWA aus Petersburg und bereichert unseren Gottesdienst mit den wohlklingenden sakralen russischen Gesängen. So wird das Ensemble in diesem Jahr den Gottesdienst am **26.08.2007** mitgestalten und im Anschluss noch ein kleines Konzert geben.



Ökumeneausschuss

Unser Ökumeneausschuss trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, **29.08.2007**, um 20.00 Uhr in der Bibliothek.



Quintenzirkel

Auch das Vokalensemble Quintenzirkel aus Augsburg - hervorgegangen aus den Augsburger Domsingknaben - wird uns Anfang September besuchen und die Gottesdienste am **01./02.09.2007** mitgestalten. Ferner wird das Ensemble am **01.09.2007** ein **Konzert** in unserer St. Heinrich-Kirche geben.

Familiengottesdienst am Schuljahrsbeginn in Dreieinigkeit

Am Sonntag, **02.09.2007**, 9.30 Uhr, möchten wir mit einem Familiengottesdienst in das neue Schuljahr starten. Dazu sind alle Familien herzlich eingeladen.

Ausblick



Samstag, 01.09.2007 14.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien, Wyk/Föhr

Der **Kinderchor** macht einen Tagesausflug an die Nordsee zur Insel Föhr, um dort ein drittes Mal das Kindermusical aufzuführen. Wenn Sie Lust haben uns zu begleiten, sind Sie herzlich eingeladen.



Abfahrt: 11.15 Uhr Fähre Dagebüll

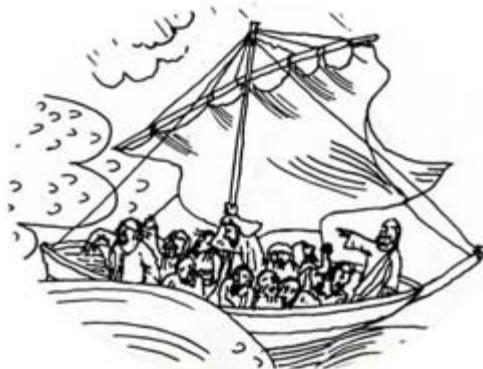
Ankunft: 12.00 Uhr Wyk auf Föhr

Aufführung: 14.30 Uhr in der St. Marien-Kirche, Rebbelstieg, Wyk

Rückfahrt: 17.45 Uhr Fähre Wyk/Föhr

Ankunft: 18.30 Uhr Dagebüll

Für die Fahrtzeit von Kiel nach Dagebüll sollten Sie, um jeden Stress zu vermeiden, 2 1/2 Stunden einplanen. Das Auto kann in Dagebüll auf dem kostenpflichtigen Parkplatz der WDR abgestellt werden.





Aus der Gemeinde

Kreative Bibelwoche mit Familien

"Wenn Träume Leben werden" - ist das Thema der Bibelwoche in Nütschau. Inhaltlich geht es um Traumgeschichten in der Bibel und in eigenem Leben. Eingeladen sind: interessierte Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, KatechetInnen und MitarbeiterInnen in Familien- und Kindergottesdiensten.

Termin: 15. bis 19.10.2007

Ort: Haus St. Ansgar, Kloster Nütschau

Leitung: Sr. Heike Sievert, Haus Immanuel; Mechthild Graef und Jens Ehebrecht-Zumsande, Gemeindekatechese, Erzbistum Hamburg

Kosten: Erw. in der Familie: 133 € Kinder ab 3 Jahre: 90 € Einzelperson ohne Kinder: 205 €

Infos und Anmeldung:

Haus St. Ansgar, Kloster Nütschau

Tel.: 045 31 / 5004-140, Fax: 045 31 / 5004-100;

E-Mail: termine@haus-sankt-ansgar.de

Pilgerfahrt zum Weltjugendtag 2008 nach Sydney

Das Jugendreferat des Erzbistums Hamburg und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend bieten für Jugendliche und junge Erwachsene des Erzbistums Hamburg im Zeitraum vom **11. bis 31. 07.2008** eine Pilgerfahrt zum Weltjugendtag nach Sydney an

Das Alter der Teilnehmer ist von 16 bis 35 Jahren festgelegt. Der Reisepreis beträgt 2.500 € Junge Erwachsene ab 28 Jahren zahlen einen Aufschlag von ca. 200 € da sie nicht mehr als Jugendliche gefördert werden.

Anmeldeschluss ist der 20.07.2007.

Weitere Informationen:

Jugendpfarrer Johannes Zehe, Tel.: 040 / 22721624,

E-Mail: jugendpfarrer@kjh.de

oder Jochen Proske, BDKJ, Tel.: 040 / 22721532,

E-Mail: jochen.proske@bdkj-hamburg.de



Einladung zur Sommerfahrt

Am **04.09.2007** findet die dritte Sommerfahrt statt: eine Schifffahrt auf der Eider von Lexfähre nach Süderstapel. Start in Dreieinigkeit um 11.30 Uhr, über Stift und Altenholz, Abfahrt St. Heinrich um 11.45 Uhr.

Der Preis für Busfahrt, Schifffahrt und Kuchenbuffet beträgt 29 € Anmeldungen können ab sofort im Gemeindebüro erfolgen.

Mitarbeiterabend

Unser Mitarbeiterabend, an dem wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei St. Heinrich für ihr vielseitiges Engagement Dank sagen möchten, findet am Freitag, **07.09.2007** statt, er beginnt um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Ausblick



Erstkommunion 2008

Gegen Ende der Sommerferien werden die nächsten Erstkommunionfamilien (mit Kindern in der dritten Klasse) aus unserem Gemeindegebiet angeschrieben. Wer sonst Interesse an diesem Kurs hat, melde sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Der erste Elternabend ist am **Dienstag, 11.09.2007**, um **20.00 Uhr** in St. Heinrich.

Ökumene Nord

Die Ökumene ist ein unverzichtbares Anliegen. Deshalb auch der regelmäßige Austausch über die laufenden Arbeit, die Entwicklung neuer Projekte. Das Anteilnehmen an den Sorgen und Nöten der anderen. In der Ökumene-Nord sind alle Kirchengemeinden der verschiedenen Konfessionen unseres Gemeindegebietes zusammengeschlossen. Der Kreis trifft sich etwa 4 mal im Jahr. Es wäre schön, wenn auch von Sankt Heinrich noch der eine oder die andere neu hinzukäme.

Herzliche Einladung zum Nachtgebet in St. Heinrich

Das Nachtgebet findet wieder jeden **3.** Dienstagabend statt.

Wir treffen uns zu Stille, Gebet und Meditation in der St. Heinrich-Kirche um 21.00 Uhr. Es freuen sich auf die gemeinsame halbe Stunde mit Ihnen

Hannelore Jensen und Anne Jost



Persönliches

Wir gratulieren in St. Heinrich:

Am 02.07.	Frau Käthe Jankowicz	(83)
Am 03.07.	Frau Martha Künemann	(82)
Am 04.07.	Frau Ingelore Guta	(78)
Am 04.07.	Frau Hildegard Schwarze	(75)
Am 05.07.	Frau Siegfried John	(76)
Am 06.07.	Herrn Wojciech Frackiewicz	(83)
Am 07.07.	Herrn Jürgen Moews	(75)
Am 08.07.	Herrn Hermann Hniopek	(83)
Am 11.07.	Frau Ruthilda Offermann	(77)
Am 12.07.	Frau Herta Tollardo	(90)
Am 12.07.	Frau Dr. Herta Betzendahl	(85)
Am 13.07.	Frau Christel Bernhardt	(75)
Am 15.07.	Herrn Johann Rülle	(92)
Am 15.07.	Frau Anna Kissinger	(85)
Am 19.07.	Herrn Fernando Fernandez-Llamazares-Fernandez-Getino	(79)
Am 21.07.	Frau Maria Hübener	(80)
Am 23.07.	Frau Anna Bednorz	(80)
Am 23.07.	Frau Gisela Schwertfeger	(78)
Am 28.07.	Herrn Walter Scholz	(86)

Am 06.08.	Herrn Günter Kempny	(80)
Am 06.08.	Frau Barbara Grundmann	(79)
Am 08.08.	Frau Adelheid Moews	(75)
Am 08.08.	Frau Eva Lemke	(76)
Am 09.08.	Herrn Josef Jero	(83)
Am 10.08.	Herrn Alfons Wolff	(87)
Am 11.08.	Frau Ingeborg Fethke	(75)
Am 12.08.	Frau Eva Klose	(82)
Am 14.08.	Herrn Johannes Göttlich	(79)
Am 15.08.	Frau Rosa Hermann	(76)
Am 16.08.	Frau Klara Sorgenfrei	(77)
Am 16.08.	Frau Anna-Maria Schmäser	(87)
Am 21.08.	Frau Rose-Marie Göttlich	(77)



Am 22.08.	Frau Hildegard Simon	(83)
Am 23.08.	Frau Anna-Maria Schindler	(75)
Am 23.08.	Frau Anna-Elisabeth Burchardt	(90)
Am 24.08.	Frau Lieselotte Bohn	(86)
Am 24.08.	Frau Anni Vogl	(84)
Am 27.08.	Herrn Helmut Künsken	(79)
Am 29.08.	Herrn Otto Fischer	(77)

Wir gratulieren in Dreieinigkeit:

Am 02.07.	Frau Christina Kolrep	(77)
Am 03.07.	Frau Edith Buchta	(78)
Am 03.07.	Frau Agnes Fiebig	(83)
Am 03.07.	Herrn Hubert Frhr. von Perger	(76)
Am 04.07.	Frau Ruth Zahlten	(83)
Am 05.07.	Herrn Rembert Schürbrock	(84)
Am 10.07.	Frau Gisela Drud	(81)
Am 15.07.	Herrn Edward Nerling	(91)
Am 17.07.	Herrn Franz Wroblewski	(76)
Am 19.07.	Frau Helga Johann	(77)
Am 19.07.	Frau Liane Metschies	(75)
Am 20.07.	Frau Dr. Anita Ponat	(76)
Am 20.07.	Frau Johanna Bayer	(89)
Am 21.07.	Frau Maria Scherbauer	(81)
Am 23.07.	Herrn Wilhelm Lörsch	(78)
Am 23.07.	Herrn Norbert Kubitza	(78)
Am 24.07.	Frau Elfriede Foß	(87)
Am 03.08.	Frau Sigrid Hesse	(80)
Am 03.08.	Frau Maria Henseler,	(86)
Am 05.08.	Frau Ilse Ribaric	(87)



Persönliches

Am 06.08.	Herrn Alfred Firlus	(78)
Am 08.08.	Frau Selma Czmiel	(83)
Am 09.08.	Frau Elisabeth Frisse	(96)
Am 10.08.	Frau Emmi Henke	(93)
Am 10.08.	Herrn Gerhard Jaron	(84)
Am 11.08.	Herrn Martin Bürkner	(78)
Am 12.08.	Frau Ilse Hoppe	(79)
Am 14.08.	Herrn Dieter Buchta	(76)
Am 14.08.	Frau Theresia Kindervater	(76)
Am 15.08.	Frau Aurelia Köpke	(76)
Am 16.08.	Herrn Hans Kuznik	(86)
Am 19.08.	Herrn Michael Müller	(81)
Am 26.08.	Herrn Josef Reuchlein	(86)
Am 27.08.	Frau Elisabeth Samp	(88)
Am 27.08.	Herrn Gerhard Bauchrowitz	(89)
Am 28.08.	Frau Helga Saeger	(75)
Am 30.08.	Frau Stephanie Wiese	(77)
Am 30.08.	Herrn Richard Bock	(77)
Am 30.08.	Herrn Arnold Wiesbaum	(75)
Am 31.08.	Frau Lude Hermanns	(80)
Am 31.08.	Frau Margot Wiese	(76)



Persönliches

**Als christliche Kirche nehmen wir Anteil an
Freud und Leid unserer Gemeindemitglieder**

Es wurden getauft:

03.06.2007 Merlin Finn Wismann

08.06.2007 Maria Guggenberger

01.07.2007 Jakob Bimler

01.07.2007 Ihala Maria Böttinger



Es wurden gefirmt:

27.05.2007 Sabine von Radow

01.07.2007 Cecilia Dietsch



Es wurden getraut:

02.06.2007 Christine Schnakenberg und
Peter Fuhrmann



Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Am 31.05.2007 Else Brand

Am 19.06.2007 Horst Joseph Lang



Kollektenergebnisse

06.05.07	Erstkommunionkatholische	973,54
13.05.07	Mütter in Not	739,93
17.05.07	Seemannsmission	297,37
20.05.07	Für unsere Kinderstube	613,73
27.05.07	Renovabis	1574,75
03.06.07	Baukollekte	544,28
07.06.07 Fronleichnam	Bischof von Litauen	820,00
10.06.07	Für den Pfarrbrief	425,31



Garantierte Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Sommerferien

St. Heinrich

Montag bis Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr

Dreieinigkeit

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Aus den Ausschüssen

Der Pfarrgemeinderat berichtet...

...von seiner letzten Sitzung, die am 31.05.2007 in Dreieinigkeit stattfand. Das Thema „Wie erreicht die Kirche/die Gemeinde die Menschen?“ wird uns noch längere Zeit beschäftigen. An diesem Abend war Herr Haustermann als Referent zu Gast, der die SINUS-Milieu-Studie grafisch darlegte und erklärte. Inwieweit sie für die Gemeindearbeit verwendbar ist, wird sich in einer oder mehreren weiteren Sitzungen zeigen. Wer sich von Ihnen als Leser für diese SINUS-Milieu-Studie interessiert, kann sich ausführlich im Internet oder in der April-Ausgabe der Kirchenzeitung informieren. Oder erkundigen Sie sich doch einfach bei einem Pfarrgemeinderatsmitglied.

Dann stand unser Gemeindefest am 08.07. auf der Tagesordnung. Viele Helfer werden noch gebraucht, sei es an den Essenständen oder an den Spielaktionen. Der gemeinsame 11 Uhr-Gottesdienst wird das Motto: „Stein, auf dem wir stehen“ tragen, denn vor 100 Jahren fand die Grundsteinlegung von St. Heinrich statt - ein Anlass zum Feiern.

Der Pfarrgemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 28.06.2007 im Gemeindesaal von St. Heinrich. Interessierte sind als Gäste herzlich willkommen.

D. Altenburger





Von den Nachbarn

Europa - nach der deutschen Ratspräsidentschaft

Am 12.07.2007 um 20.00 Uhr findet in der Holtenauer Straße 141 ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Herrn Manfred Ritzek, MdL und europapolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion zum Thema: Europa - nach der deutschen Ratspräsidentschaft.statt. Hierzu möchte ich im Namen der Baltia alle Interessierten einladen.

Im Namen der katholischen akademischen Vereinigung Baltia

Dr. Martin Grüters



Der **KirchenKai** ist montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr und sonntags häufig nach dem Hochamt bis 12.30 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch mal herein: Sie können Gespräche über Gott und die Welt führen, sich über Veranstaltungen informieren, Postkarten und Eine-Welt-Produkte erwerben, einen Kaffee trinken ...

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr gibt es eine Gesprächsrunde zu einem aktuellen, religiösen oder gesellschaftlichen Thema.



Gesprächs-Café für Trauernde

Das Gesprächs-Café ist für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, die sich hilflos, zerrissen und allein gelassen fühlen. Das Gesprächs-Café findet jeden 3. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr im KirchenKai statt. Die Leitung haben Monika Beckers und Ursula Fimm, Gemeindereferentin i. R. Die nächsten Termine sind: 19.07.2007, 16.08.2007.

Überkonfessionelle Gedächtnisfeier für alle Verstorbenen

In der Propsteikirche St. Nikolaus, Rathausstr.5, 24103 Kiel, Tel: 0431/91016

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr. Die nächsten Termine: 02.08.2007, 06.09.2007.

K I R C H E N K A I

Neuer Trauerkreis „Der kleine Prinz“

Am **10.09.2007** beginnt wieder ein neuer Trauerkreis für Männer und Frauen. „Der kleine Prinz“ soll durch diesen Trauerkreis begleiten. In dieser Erzählung von Freundschaft, Liebe, Sehnsucht und Abschied nehmen lässt sich auch der Weg in der Trauer wieder finden. Die Treffen sind an sieben Montagabenden von 19.30 bis 21.30 Uhr in zweiwöchigem Abstand. Die Leitung hat Mechthild Rathje. Die Kosten betragen 56 € für sieben Abende.

Anmeldung an Stefan Becker, Tel.:0431/971096-36 oder Mechthild Rathje, Tel.: 04348/7763

Mittwochsgespräche im KirchenKai

Die Mittwochsgespräche gehen in eine kreative Sommerpause. Am Mittwoch **05.09.2007**, 18.00 Uhr, diskutieren wir wieder zu einem aktuellen Thema mit Ihnen.



Von den Nachbarn

Ausstellung

Vom 17.06.2007 bis 26.08.2007 zeigen wir im KirchenKai, Rathausstr.5, ?Licht-Bilder zur Schöpfung? von Heinrich Klang. Die Schöpfungsgeschichte der Bibel bestimmte die Auswahl seiner Licht-Bilder. Es sind Farbfotografien, die abstrakt aussehen, in Wirklichkeit aber vom Künstler ausgewählte Ausschnitte realer Licht-Bilder darstellen. Das waren ursprünglich mm-kleine Details, die Heinrich Klang in einem Bruchstück einer Scherbe zuvor geschmolzenen Glases für sich entdeckt hat und mit der Vergrößerung auch für die Betrachter sichtbar werden lässt. Diese großformatigen Fotografien setzt er in dieser Ausstellung mit den sieben Tagen der Schöpfung in Beziehung.

Heinrich Klang wurde 1937 in Königsberg/Ostpreußen geboren. 1969 Studium für Architektur und Städtebau. Früh hatte er mit dem Medium Fotografie zu tun. U. a. Konzipierung und Realisation von Ausstellungen. Seit 2000 konzentriert als Fotokünstler tätig. Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland. Heinrich Klang arbeitet analog (ausschließlich mit einer Leica-M2-Ausrüstung).

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Becker

K I R C H E N K A I

Ökumenischer Begegnungstag für Frauen aus den christlichen Kirchen

"Weisst du, wer ich bin?" ist das Thema, unter dem sich Frauen aus den christlichen Kirchen zu einem Begegnungstag im Kloster der Karmelitinnen in Hamburg – Finkenwerder treffen.



Was ist Glaube für mich? Wie lebe ich meine Spiritualität im Alltag? Wofür setze ich mich ein? - sind Fragen, die mit den Gesprächspartnerinnen Hella Hinrichsen, Pastorin, und Schwester Teresa John, Karmelzelle von der Menschwerdung, Finkenwerder diskutiert werden.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion der ACK in Hamburg (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), des Frauenwerks der Nordelbischen Kirche und des Referates Frauenseelsorge im Erzbistum Hamburg

Termin: 01.09.2007, 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Karmelzelle von der Menschwerdung, Norderkirchenweg 71, Hamburg-Finkenwerder

Kosten: 7 €(inkl. Kaffee und Mittagessen)

Weitere Informationen:

Referat Frauenseelsorge Erzbistum Hamburg, Tel: 0451/24877 460, E-Mail; help@egv-erzbistum-hh.de

Anmeldung:

ACK in Hamburg, Königstr.54, 22767 Hamburg, E-Mail: nek-ecu@diakonie-hamburg.de

Aus dem Internet

Katholische Gottesdienste in Dänemark

In Dänemark wird sonntags an 100 Orten die Heilige Messe gefeiert. Mit einem Faltblatt informiert die Katholische Kirche des Landes über Kirchenadressen und Gottesdienstzeiten, auch in anderen Sprachen.

Das Faltblatt ist bei der Kath. Presse- und Informationsstelle in Hamburg erhältlich, Tel.: 040/24877 280,

E-Mail: murawski@egv-erzbistum-hh.de

Internetseite der Autobahnkirchen

An vielen Stellen laden Autobahnkirchen und -kapellen zum Verweilen und Beten ein.

Auf der Internetseite finden Sie ein vollständiges Verzeichnis der Autobahnkirchen und Kapellen in Deutschland, Termine von Andachten und Veranstaltungen in den Autobahnkirchen und weitere Infos. <http://www.autobahnkirche.info/>



Pfarrgemeinderat

Vorsitzender: Bernhard Schwichtenberg
Stellv. Vorsitzende: Brigitte Frodermann
Beisitzer des Vorstands: Hanni Dreifke und Thomas Herholz

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Norbert Bezikofer
Stellv. Vorsitzender : Jürgen Walter
Rendantin: Christa Arendt



Spendenkonten unserer Gemeinde

Alle Bereiche unserer Gemeindearbeit:

Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70) Kto. Nr. 770 680

Förderverein der Pfarrei St. Heinrich e.V.:

Der Fördeverein ist eine Einrichtung der Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich/Kiel für finanzielle Hilfe bei Notlagen. Er soll die Caritas-Arbeit der Gemeinde unterstützen.

Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70) Kto. Nr. 772 939

Förderverein Gemeinde Dreieinigkeit:

Der gemeinnützige Verein soll insbesondere die Unterhaltung der Kirche Dreieinigkeit und der dazugehörigen Räume unterstützen.

Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70) Kto. Nr. 91 047 852

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P.: Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich,
Feldstraße 172, 24105 Kiel

Redaktion: Anja Malms, Berthold Malms, Marianne Nocon, Markus Rahe

Druck: Helge Müller + William

Redaktionsschluss: (21.03.2007)

E-Mail: pfarrbrief@st-heinrich-kiel.de

(Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.)



Namen, Adressen, Telefon etc.



Seelsorge-Team St. Heinrich und Dreieinigkeit	Telefon	Fax
Pastor Norbert Bezikofer Nbezikofer@st-heinrich-kiel.de	30668	
Gemeindereferentin: Rita Becker	30668	
Schwerpunkt Gemeindeteil St. Heinrich		
Di 9.00-12.00 Uhr , Do 11.30-13.00 Uhr (u. n. Vereinbarung)		
Gemeindereferentin: Stephanie Nischik	391266	3990433
Schwerpunkt Gemeindeteil Dreieinigkeit		
(nach Vereinbarung)		
Pfarrbüro St. Heinrich	www.st-heinrich-kiel.de	30668
Feldstraße 172, 24105 Kiel		338878
Montags bis Freitags 8.00-12.30 Uhr	info@st-heinrich-kiel.de	
<u>Hier:</u> Ausschließliche Führung der Kirchenbücher		
Pfarrbüro Dreieinigkeit	391266	3990433
Fritz-Reuter-Str. 60, 24159 Kiel		
Mittwochs und Freitags 9.00-11.00 Uhr		
	gemeinde@dreieinigkeit-kiel.de	
Pfarrsekretärinnen in unserer Gemeinde:		
Frau Gerda Baumert und Frau Angelika Henke		
Hausmeister und Küster:		
Markus Rahe		
Betreuung Nichtsesshafter in St. Heinrich:		
Allg. Betreuung: Herr Hoppe		
Küchenleitung: Frau Sjut		
Kinderstube in St. Heinrich:	34240	
Claudia Schöning und Raina Schönherr		
Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr	(In den Schulferien geschlossen)	
Kath. Krankenhausseelsorge:	0163/2487712	
Pfr. Lemke (Uni-Klinik) und Schwester Anna	334553	
Kath. Militärseelsorge:		
Pfr. Kaufmann	3846970	
Polnische Mission:		
Pfr. Kasimiersz Sekala	3750532	
Telefonseelsorge:	0800/ 1110111	